

Zwangsarbeit: Kinder in der NS-Zeit

Führung mit Hildebrandt am 6. Januar

Göttingen. Eine Führung mit dem Titel „Kinder und Jugendliche in der NS-Zwangsarbeit“ bietet Geschichtsstudentin Tabbea Hildebrandt am Sonntag, 6. Januar, von 14.30 bis 16 Uhr in der Dauerausstellung „Auf der Spur europäischer Zwangsarbeit. Südniedersachsen 1939-45“ in der BBS II an der Godehardstraße 11 an.

Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos; um eine Spende wird gebeten. Anmeldungen sind telefonisch unter 0551/5076454 oder per E-Mail an info@zwangsarbeit-in-niedersachsen.eu möglich.

Ebenfalls am 6. Januar ist die Dauerausstellung in der Zeit von 14 bis 17 Uhr auch für Einzelbesucher geöffnet (wie jeden ersten und dritten Sonntag im Monat). Darüber hinaus ist sie mittwochs und freitags von 10 bis 14 Uhr zugänglich, für Gruppen auch nach Vereinbarung. Nähere Informationen gibt es auf der Internetseite zwangsarbeit-in-niedersachsen.eu. *mr*



Bilder und Video: gturl.de/tangenteabschied

Abschied von der Tangente – oder geht es doch weiter?

Bei zwei der vorerst wohl letzten Veranstaltungen in der Göttinger Tangente haben sich Hunderte Partygänger am Wochenende von ihrer Kultkneipe verabschiedet. Am Sonnabend gab es eine Abschlussparty mit Geschäftsleiter Ole Krüger am Mischpult. „Danke Tangente“ schallte es bereits am Freitag vielmäßig durch die Räumlichkeiten an der Goetheallee 8a. Die Band Dünsc Rock hatte der Kneipe ein Abschiedslied gewidmet, und viele stimmten mit ein. Beim „X-Mas-Rock 2018“ standen neben Dünsc Rock auch Wasted Act, Feivel's Five und Attic Knights auf der Bühne. Nana Rotter vom veranstaltenden Verein

„Kreuzberg on KulTour“ berichtet von 400 Besuchern. „In zahlreichen Gesprächen der vergangenen Wochen und vor allem im Laufe dieses Abends wurde klar, welche große Bedeutung die Tangente für Göttingen hatte und immer noch hat und wie groß und weit verbreitet der Wunsch ist, dass sie wiederbelebt werden soll“, so Rotter. Lautstark habe das bunt gemischte Publikum gefordert, dass die Tangente nicht sterben dürfe – und als der Vereinsvorsitzende Klaus Wißmann in Aussicht stellte, dass „Kreuzberg on KulTour“ eine Wiederbelebung versuchen werde, habe der Applaus nicht enden wollen. *MS/MR / FOTO: RICHTER*

Göttinger Tageblatt

CHEFREDAKTION	Dr. Uwe Graells
Chefredakteur	Christoph Oppermann
Stellv. Chefredakteur	Markus Scharf
Chefreporter	
LOKALES, THEMA DES TAGES	Angela Brünjes
KULTUR UND CAMPUS	
SPORT	Andreas Fuhrmann
WIRTSCHAFT	Mark Bambej
NEWSDESK	Marie-Luise Rudolph
	Katharina Klocke (Stellv.)
ONLINE	Nadine Eckermann
BEILAGEN	Friedrich Schmidt

Das Tageblatt erscheint in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsnetzwerk Deutschland
 Chefredakteur: Wolfgang Büchner
 Mitglieder der Chefredaktion: Marko Fenske, Matthias Koch, Gordon Repaski, Newsroom-Ledung: Jörg Kallmeyer (Print), Christoph Maier (Digital), Stefanie Gollasch, Dany Schrader
 Nachrichtengeneratoren: dpa, afp, rtr, epd
 30559 Hannover, August-Madsack-Str. 1

ANZEIGENLEITUNG Heiko Weiland (verantwortl.)

VERLAG, REDAKTION UND DRUCK
 Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
 Briefanschrift: 37070 Göttingen
 Hausanschrift: Dransfelder Straße 1, 37079 Göttingen
 Geschäftsstelle in der Stadtmitte: Weender Straße 44,
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa 9-18.00 Uhr

TELEFON
 Verlag und Redaktion (0551) 9011
 Telefonische Anzeigenannahme (0800) 1234-405
 OSC-Hotline (0800) 1234-416
 Vertriebservice (0800) 1234-301

TELEFAX
 Redaktion (0551) 901-720
 Vertrieb (0551) 901-309
 Anzeigen (0551) 901-291
 Geschäftsstelle: Weender Straße 44 (0551) 901-235

DRUCK
 Druckzentrum Niedersachsen,
 Gutenbergsstraße 1, 31552 Rodenberg

ONLINE goettinger-tageblatt.de
 TWITTER twitter.com/goetageblatt
 FACEBOOK facebook.com/goettingertageblatt

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 3750 Euro (einschl. Zustellkosten und 7% = 2,48 Euro MwSt.) oder durch die Post 4030 Euro (einschl. Portofolio und 7% = 2,67 Euro MwSt.), als E-Paper 2790 Euro (einschl. 19% = 4,46 Euro MwSt.). Abholer zahlen 34,10 Euro (einschl. 7% = 2,23 Euro MwSt.). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper und dem Online-Zugang zu den bezahltesten Inhalten auf www.goettinger-tageblatt.de 2,00 Euro (einschl. 19% = 0,32 Euro MwSt.). Abbestellungen schriftlich beim Verlag 6 Wochen zum Quartalsende. Im Fall höherer Gewalt und bei Störungen des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist.
 Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.
 Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover.
 Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 1. Januar 2018.

Johanniter bringen Tausende Hilfspakete in die Ukraine

Sammelaktion für Bedürftige – mit viel Unterstützung aus Südniedersachsen

Von Markus Riese / r

Göttingen / Südniedersachsen. Für die bundesweite Hilfsaktion „Weihnachtstrucker“ haben die Göttinger Johanniter in der Vorweihnachtszeit Geld- und vor allem Sachspenden eingesammelt. Am zweiten Weihnachtsfeiertag starteten bundesweit 44 Sattelschlepper mit 56 172 Paketen in Richtung Ukraine, um die Hilfsgüter vor Ort an Bedürftige zu verteilen. Allein aus Niedersachsen und Bremen kamen nach Angaben der Johanniter 2500 Pakete zusammen.

Nahrungsmittel und Hygieneartikel

Aufrufe hatten die Göttinger Johanniter in Schulen, Kindergärten, Vereinen und Firmen verteilt. Auch Privatleute waren aufgefordert, Pakete mit Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln zu packen und diese in den Dienststellen der Hilfsorganisation abzugeben.
 „Wir haben viel Unterstützung aus Göttingen und dem Umland er-



Hilfspakete für Bedürftige in der Ukraine – übergeben von den Johanniter-Weihnachtstruckern. *FOTO: R*

halten. Einfach toll“, freute sich Arnold-Friedrich von Zepelin, Dienststellenleiter der Johanniter in Göttingen. Kollegen aus den Ortsverbänden Stade und Wunstorf hätten die Hilfsgüter mit einem eigenen Lkw-Konvoi direkt ins Zielgebiet gebracht und dort persönlich verteilt. „Das ist schön, wenn die Hilfe

direkt bei den Menschen ankommt“, betonte von Zepelin.

Konvoi startet am zweiten Weihnachtstag

In den frühen Morgenstunden des zweiten Weihnachtsfeiertages waren die Helfer mit zwei voll gepackten Lkw mit Anhängern und einem

Begleitfahrzeug aufgebrochen; am Donnerstag kamen sie in der Stadt Schytomyr an, 120 Kilometer westlich von Kiew. Michele Sciacca, Konvoi-Leiter aus dem Ortsverband Wunstorf-Steinhuder Meer: „Wir haben die Weihnachtspakete in der Einrichtung ‚Mission Ukraine‘ verteilt. Diese engagiert sich für behinderte Kinder und deren Mütter. Wir wissen jetzt, dass es sich gelohnt hat, diese Mühen und Strapazen der langen Fahrt auf uns zu nehmen.“ Die Fahrt ging später noch weiter in die ukrainische Stadt Poltawa; auch dort wurden Pakete verteilt. Über einen Facebook-Kanal und die Internetseite johanniter.de/weihnachtstrucker-ukraine berichteten die Helfer von den einzelnen Stationen der mehrtägigen Reise.

Erstmals starteten Johanniter-Weihnachtstrucker vor 25 Jahren aus Bayern; mittlerweile sind fast alle Landesverbände der Johanniter-Unfall-Hilfe in die Aktion involviert. Der Landesverband Niedersachsen/Bremen hat sich in diesem Jahr zum zweiten Mal beteiligt.

GÖTTINGEN TERMINE

In der Reihe „Vor11 im Lesesalon“ liest Niki Wildberg am Donnerstag, 3. Januar, in der Stadtbibliothek Göttingen, Gotmarstraße 8, aus „Die schönsten Katzensgeschichten von Edgar Allan Poe bis Patricia Highsmith“. Die Lesung beginnt um 10.55 Uhr.

Beim Tablet- und Smartphone-Treff in der Stadtbibliothek Göttingen, Gotmarstraße 8, wird Anfängern wie Fortgeschrittenen am Donnerstag, 3. Januar, Hilfe zur Selbsthilfe im Umgang mit den Geräten angeboten. Beginn der Veranstaltung ist um 13.30 Uhr.

„Kommt, wir lesen euch vor!“ heißt es am Sonnabend, 5. Januar, um 11 Uhr in der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek Göttingen, Gotmarstraße 8. Ina Schulz-Fleißner liest aus dem Buch „Die Prinzessin und die Erbse“ von Brigitte Endres und Sabine Wiemers vor.

Die Freiwillige Feuerwehr Holten trifft sich zu ihrer Jahresversammlung am Sonnabend, 5. Januar, in der Mehrzweckhalle in Holten. Auf dem Programm stehen unter anderem Ehrungen und Beförderungen, Beginn der Versammlung ist um 20 Uhr.

Die Wanderausstellung „Solidarität und Widerstand“ in der Galerie Alte Feuerwache, Ritterplan 4, in Göttingen über die deutsch-griechischen Beziehungen während der griechischen Militärdiktatur von 1967 bis 1974 wird am Sonnabend, 5. Januar, eröffnet. Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr.

„Tipi, Jurte, Wohnboot“ – Häuser zum Mitnehmen“ heißt es bei einem Kindernachmittag am Sonnabend, 5. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Institut für Ethnologie in Göttingen, Theaterplatz 15. Johanna Hemmersbach und Isabel Pagalies gestalten den Nachmittag für Kinder ab fünf Jahren; Anmeldung unter Telefon 0178/3525813 oder per E-Mail an ethnokids@yahoo.de.

Seinen Neujahrsempfang richtet der Dekanatspastoralrat Göttingen am Sonntag, 6. Januar, im Kirchenzentrum St. Heinrich und Kunigunde in Göttingen-Grone, St.-Heinrich-Straße 5, aus. Ein festlicher Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, der Empfang um 11.30 Uhr im Gottesdienstraum.

Beim Fernwehfestival werden Besuchern am Sonnabend und Sonntag, 12. und 13. Januar, im Zentralen Hörsaalgebäude der Universität Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 5, Vorträge, Diskussionen und Aktionen rund um das Thema Reisen und Fotografie geboten. Das Festival wird am Sonnabend um 14 Uhr eröffnet, am Sonntag ist Beginn um 11 Uhr, Karten für die Hauptvorträge sind unter anderem in der Tageblatt-Geschäftsstelle in Göttingen, Weender Straße 44, erhältlich.

Für das „Feuerwerk der Turnkunst“ am Freitag, 25. Januar, in der Lokhalle hat das Tageblatt Eintrittskarten verlost. Die Gewinner sind: Ulrike Hartig-Köhler, Göttingen; Karin Bachmann-Herold, Landolfshausen; Martin Koch, Göttingen; Delia Gründemann, Klein Lengden; Jens Schmidt, Göttingen.

meine Eltern haben geheiratet

**Dr. Kristina Kremer
Clemens Kremer-Borchers**

ich freue mich sehr
Maja Kremer

Die Göttinger Verkehrsbetriebe GmbH gedenkt ihrer im Jahre 2018 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter

Fritz Luttrupp	10.01.2018
Heinz Siegmann	01.03.2018
Manfred Gatz	12.03.2018
Heinz von Kolczynski	27.05.2018
Ludwig Lötzer	06.09.2018

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

**Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft
der
Göttinger Verkehrsbetriebe GmbH**

02334701_001818

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünschen einen guten Rutsch in ein erfolgreiches neues Jahr!

2019

WWW.DACHWEISS.DE
795375 0551

Bernd Klinge Dachdeckermeister
Auf dem Anger 1 · 37130 Gleichien

Dach & Wand
Weiss GmbH

GUTEN MORGEN

Weil Sie uns mehr wert sind.

AboPlus-Karte:
Mehr drin. Mehr Wert.
Sparen Sie bares Geld!

Infos: www.aboplus-karte.de

Silvesternacht
Raketen stehen am Himmel,
Sterne leuchten wunderbar.
Ich wünsche ein gesundes neues Jahr!

I.L.

Backzeit
Die schönsten Backrezepte aus der Region

4,90 €

Backzeit
Göttinger Tageblatt

Tode

Die schönsten Backrezepte aus der Region

Das im November 2012 erstmals erschienene Backbuch war ein voller Erfolg. Für eine Neuauflage hat die Tageblatt-Beilagenredaktion die Leserinnen und Leser aus der Region wieder gebeten, Lieblingsrezepte einzusenden. Die Resonanz war so überwältigend, dass ein neues Buch daraus entstanden ist. Einfallreich, raffiniert und manchmal überraschend einfach sind die Rezepte, die das Redaktionsteam ausgesucht hat.

84 Seiten, Hardcover

Das Buch erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen in Göttingen und Duderstadt.

Göttinger Tageblatt | Dransfelder Tageblatt